Rechenschaftsbericht 2022/2023

Schoellerbank Anleihefonds

Die Fondsbestimmungen des Schoellerbank Anleihefonds wurden von der Finanzmarktaufsicht bewilligt und sind mit 24.10.2014 in Kraft getreten. Der Investmentfonds investiert bereits oder beabsichtigt mehr als 35% seines Fondsvermögens in Wertpapiere der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland und/oder der Republik Frankreich zu investieren. Der veröffentlichte Prospekt sowie das Basisinformationsblatt (BIB) des Schoellerbank Anleihefonds in deutscher Sprache in der jeweils aktuellen Fassung stehen den Interessent:innen unter **www.schoellerbank.at/fondspublikationen** kostenlos zur Verfügung. Diese stellen die alleinige Verkaufsunterlage dar und enthalten wichtige Risikohinweise. Alle Informationen Dritter wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt und geprüft, dennoch kann keine Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden. Erstellt von der Schoellerbank Invest AG, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Schoellerbank Aktiengesellschaft.

Schoellerbank
Wealth Management Invest

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten 3
Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft 3
Besondere Hinweise 4

Bericht / Anlagestrategie 5
Anlagepolitik 5
Ausblick 5

Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre (in EUR) 6

Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance) 7

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR) 8
Fondsergebnis 8
Entwicklung des Fondsvermögens 9

Vermögensaufstellung zum 31.08.2023 10

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente 17

Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte 17

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos 17

Angaben zur Vergütungspolitik 18

Bestätigungsvermerk 20

Angaben gemäß Art 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung) 23

Fondsbestimmungen 24
Anhang 28

Steuerliche Behandlung 31

Allgemeine Fondsdaten

Schoellerbank Anleihefonds
Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011
ISIN/Ausschüttung: AT0000913926, ISIN/Thesaurierung: AT0000820394

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Anschrift
Schoellerbank Invest AG
Sterneckstraße 5,
5027 Salzburg, Österreich
Telefon: +43-662-885511
Fax: +43-662-885511-2659
e-mail: invest@schoellerbank.at

Gründung
14. Jänner 1994

Grundkapital
2.543.549,20 Euro

Aktionäre
Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3, 1010 Wien,
Österreich zu 100%

Staatskommissäre
MMag. Peter PART
Ministerialrat Dr. Hannes SCHUH, MBA
(Staatskommissär-Stv.)

Aufsichtsrat
Mag. Marion MORALES ALBIÑANA-ROSNER
(AR-Vorsitzende)
Robert WIESELMAYER (AR-Vorsitzender-Stv.)
MMag. Julia FÜRST
Mag. Monika ROSEN-PHILIPP
Wolfgang AUBRUNNER
Michael Graf von MEDEM

Vorstand
Mag. Thomas MEITZ (Vorsitzender)
Mag. Michael SCHÜTZINGER
Christian FEGG

Depotbank/Verwahrstelle
Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3,
1010 Wien, Österreich

Prüfungsgesellschaft der Fondsprüfung
Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,
1013 Wien, Österreich

Prüfungsgesellschaft der Verwaltungsgesellschaft
KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft
Porzellangasse 51,
1090 Wien, Österreich

Steuerliche Vertretung Österreich
Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,
1013 Wien, Österreich

Vertriebsstelle in Österreich
Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3, 1010 Wien,
Österreich, mit allen Standorten

Informationsstelle in Deutschland
CACEIS Bank Deutschland GmbH
Lilienthalallee 34-36,
80939 München, Deutschland

Von der Gesellschaft verwaltete Investmentfonds
62 Fonds

Unsere Internet-Adresse
https://www.schoellerbank.at/invest

Sehr geehrte:r Anteilinhaber:in
Die Schoellerbank Invest AG erlaubt sich hiermit, nachstehenden Rechenschaftsbericht des Schoellerbank Anleihefonds für das Rechnungsjahr vom 01.09.2022 bis zum 31.08.2023 vorzulegen. Dem Rechenschaftsbericht wurde die Preisberechnung vom 01.09.2023 zu Grunde gelegt.

Besondere Hinweise
Die aktuelle Ukraine-Krise hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf das Management und die Liquidität des Fonds.

Bericht / Anlagestrategie

Anlagepolitik
Im abgelaufenen Geschäftsjahr bestimmten die Notenbanken mit ihrer Inflationssteuerung das Marktgeschehen maßgeblich an den globalen Anleihenmärkten. Abgesehen von China, dass in Folge hausgemachter Probleme mit Deflation kämpfte, galt es die viel zu hohen Inflationsraten einzudämmen und auch wenn die offiziellen Zielmarken von ca. 2% noch nicht wieder erreicht werden, ist man auf diesem Weg merklich vorangekommen. Angeführt vom amerikanischen Anleihenmarkt fokussieren sich die Investor:innen inzwischen verstärkt um die Zeit nach dem Ende des Zinsanhebungszyklus und diese Entwicklung hatte natürlich auch wesentlichen Einfluss auf die Währungsmärkte im Berichtsjahr.

Die aktuelle Allokation setzt sich zusammen aus rund 50% Anleihen aus der Finanzbranche, 40% Unternehmensanleihen und zu etwa 10%, zur Liquiditätssteuerung bestimmten, Pfandbriefen und Staatsanleihen.

Die Risikoaufschläge für Unternehmensanleihen befinden sich zum Ende der Berichtsperiode genau im historischen Durchschnitt. Damit erachten wir dieses Segment als sehr interessant. Auch befindet sich das allgemeine Zinsniveau nun wieder in einem Bereich, welcher für eine Vielzahl an Investor:innen eine Alternative zu riskanteren Assetklassen, wie Aktien darstellt. Selbst bei einem eventuell noch leicht steigendem Zinsniveau erzeugen die aktuellen Kupons einen gewissen Puffer und liefern den sogenannten „carry". Damit sind Unternehmensanleihen wieder so interessant wie zuletzt vor über einem Jahrzehnt.

Die durchschnittliche Laufzeit der im Portfolio befindlichen Anleihen wurde im Laufe des abgelaufenen Jahres langsam erhöht und liegt zum Berichtszeitpunkt bei etwa 5,8 Jahren. Die Renditen erhöhten sich aufgrund der Zinswende, ausgelöst von den weltweiten Notenbanken von 2,92% auf 4,10%.

Ausblick
Nach etlichen Jahren mit Renditen um die 0% liegt die durchschnittliche Rendite im Fonds inzwischen bei über 4%. Der Leitzinsanhebungszyklus nähert sich global dem Ende, womit die Gefahr zwischenzeitlicher Wertminderungen der im Depot befindlichen Anleihen spürbar verringert wird. Für die Investor:innen ist das eine sehr gute Basis. In Europa wird mit einem weiteren Zinsschritt noch in diesem Jahr gerechnet. Schlussendlich hängt es bei der weiteren Zinspolitik von den Inflationsdaten in Europa ab, die sich jedoch z.B. in Spanien anders als in Deutschland entwickeln. Händler gehen indes davon aus, dass die EZB fast am Ende der Zinserhöhungen angelangt ist, da die Straffung der Geldpolitik die Wirtschaft bereits dämpft. Jedoch wird man sich auf höhere Zinsen für eine längere Phase einstellen müssen, als dies noch Anfang des Jahres von vielen Marktteilnehmer:innen erwartet worden war.

Zudem besteht nach dem Abarbeiten der turbulenten Phase in Folge des Überfalls auf die Ukraine für das kommende Jahr eine gute Chance, dass sich die Anleger:innen wieder mehr auf die fundamentalen Faktoren fokussieren.

Wir werden auch weiterhin keine Kompromisse bei der Auswahl der Emittenten eingehen und gerade in herausfordernden Zeiten einen klaren Fokus auf Qualität legen. Durch die Zinswende sind Neuinvestments in Anleihen mit guten Bonitäten wieder interessanter geworden und bieten den Anleger:innen nun wieder Alternativen zu riskanteren Anlageklassen.

Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre (in EUR)

Rechnungsjahresende	31.08.2021	31.08.2022	31.08.2023
Fondsvermögen	395.857.287,39	357.994.436,36	384.788.669,40
Ausschüttungsanteil AT0000913926			
Rechenwert je Anteil	67,25	60,19	59,01
Anzahl der ausgegebenen Anteile	5.085.432,300	5.078.120,754	5.817.725,902
Ausschüttung	0,60	0,60	1,00
KESt-Anteil der Ausschüttungstranche	0,1500	0,0000	0,0000
Wertentwicklung in %	+0,34	-9,69	-0,96
Thesaurierungsanteil AT0000820394			
Rechenwert je Anteil	123,69	111,48	110,40
Anzahl der ausgegebenen Anteile	435.316,974	469.442,887	375.872,968
zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	0,7542	0,0000	0,0000
Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG	0,2492	0,0000	0,0000
Wertentwicklung in %	+0,35	-9,69	-0,97

Die Wertentwicklung wird berechnet für das jeweils abgelaufene Rechnungsjahr. Finanzmathematische Berechnung (Methode der Oesterreichischen Kontrollbank). Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Auf Grund von Rundungen kann die Wertentwicklung der einzelnen Anteilscheinklassen geringfügig voneinander abweichen.

Ausschüttungsanteil:
Die Ausschüttung erfolgt ab dem 15.11.2023 von der jeweiligen depotführenden Bank. Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die Kapitalertragsteuer einzubehalten, sofern keine Befreiungs-g ründe vorliegen.

In der Zeit vom 15. November 2023 bis zum 15. Jänner 2024 wird den Anleger:innen ein Wieder-anlagerabatt in Höhe von 1,50% vom Ausgabepreis je Anteil gewährt. Der Wiederanlagerabatt wird vom jeweiligen Ausgabepreis des Ankauftages abgezogen.

Thesaurierungsanteil:
Bei der thesaurierenden Tranche werden die Erträgnisse – mit Ausnahme der Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG (= KESt-Auszahlung) – im Fonds belassen. Die Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG wird ab dem 15.11.2023 von der jeweiligen depotführenden Bank ausbezahlt bzw. bei Kapitalertragsteuerpflicht einbehalten und abgeführt.

Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
Pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Ausschüttungsanteil AT0000913926	Thesaurierungsanteil AT0000820394
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	60,19	111,48
Ausschüttung am 15.11.2022 von EUR 0,60 (entspricht 0,0102 Anteilen) [1]		
Auszahlung am 15.11.2022 von EUR 0,0000 (entspricht 0,0000 Anteilen) [1]		
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	59,01	110,40
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung (Auszahlung) erworbene Anteile	59,61	110,40
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-0,96	-0,97
Nettoertrag pro Anteil	-0,58	-1,08

1) Rechenwert am 15.11.2022 (Ausschüttungs-/Auszahlungstag) für einen Ausschüttungsanteil EUR 58,70 und für einen Thesaurierungsanteil EUR 109,82.

Die OeKB-Methode unterstellt einen fiktiven Erwerb von neuen Fondsanteilen am Ausschüttungs-/Auszahlungstag im Gegenwert der Ausschüttung/Auszahlung pro Anteil.

Bei der Performance-Ermittlung nach der OeKB-Berechnungsmethode kann es aufgrund der Rundung der Anteilswerte, Ausschüttungen und Auszahlungen auf zwei Nachkommastellen zu Rundungsdifferenzen sowie bei Fonds mit ausschüttender und thesaurierender Tranche zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen.

Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftigen Entwicklungen eines Fonds zu. Allfällige Ausgabe- und Rücknahmespesen wurden in der Performance-Berechnung nicht berücksichtigt.

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)

Fondsergebnis

a. Realisiertes Fondsergebnis		
Ordentliches Fondsergebnis		
Erträge (ohne Kursergebnis)		
Zinsenerträge (exkl. Ertragsausgleich)	6.734.384,52	
Dividendenerträge	0,00	
Sonstige Erträge	0,00	
Summe Erträge (ohne Kursergebnis)		**6.734.384,52**
Sollzinsen		**-395,98**
Aufwendungen		
Vergütung an die KAG	-1.231.857,05	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer u. steuerliche Vertretung	-18.610,00	
Publizitätskosten	-3.521,63	
Wertpapierdepotgebühren	-182.206,34	
Depotbankgebühren	-347.446,87	
Kosten für externe Berater	0,00	
Summe Aufwendungen		**-1.783.641,89**
Verwaltungskostenrückvergütungen aus Subfonds [1)]		**0,00**
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		**4.950.346,65**
Realisiertes Kursergebnis [2) 3)]		
Realisierte Gewinne	132.330,84	
Realisierte Verluste	-18.867.187,58	
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		**-18.734.856,74**
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		**-13.784.510,09**
b. Nicht realisiertes Kursergebnis [2) 3)]		
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses [4)]		10.352.487,91
Ergebnis des Rechnungsjahres [5)]		**-3.432.022,18**
c. Ertragsausgleich		
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-1.040.487,69	
Ertragsausgleich für Gewinnvorträge von Ausschüttungsanteilen	0,00	**-1.040.487,69**
Fondsergebnis gesamt		-4.472.509,87

1) Von Dritten geleistete Rückvergütungen (im Sinn von Provisionen) werden ohne Abzug von Aufwandsentschädigungen an den Kapitalanlagefonds weitergeleitet.
2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR -8.382.368,83.
4) Davon Veränderung unrealisierte Gewinne EUR 662.243,52 und unrealisierte Verluste EUR 9.690.244,39.
5) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 1.266.494,40.

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres	
5.078.120,754 Ausschüttungsanteile + 469.442,887 Thesaurierungsanteile	357.994.436,36
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) am 15.11.2022	-2.803.916,49
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile) am 15.11.2022	0,00
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	34.070.659,40
Fondsergebnis gesamt	-4.472.509,87
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres	
5.817.725,902 Ausschüttungsanteile + 375.872,968 Thesaurierungsanteile	384.788.669,40

Vermögensaufstellung zum 31.08.2023

Allfällige Abweichungen bei den Kurswerten sowie beim Anteilswert am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungen.

Wertpapier-Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Bestand	Kurs in Wert-papier-währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
			Stück (ger.)/Nom. (in 1.000 ger.)					
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Anleihen auf Euro lautend								
Emissionsland Belgien								
BELGIQUE 22/14.09.23	BE0312790620	0,000	10.000	0	10.000	99,903	9.990.270,00	2,60
						Summe Emissionsland Belgien	**9.990.270,00**	**2,60**
Emissionsland Deutschland								
BUND SCHATZANW. 21/23	DE0001104859	0,000	10.000	0	10.000	99,851	9.985.100,00	2,59
NORDLB MTN.IS.518	DE000DHY5181	0,420	0	0	10.000	86,600	8.660.000,00	2,25
						Summe Emissionsland Deutschland	**18.645.100,00**	**4,85**
Emissionsland Finnland								
AKTIA BANK 20/25 MTN	XS2270300036	0,101	0	0	5.000	91,464	4.573.200,00	1,19
C.BK SAV.BKS 20/25 MTN	XS2276751794	0,125	0	0	5.000	91,032	4.551.600,00	1,18
						Summe Emissionsland Finnland	**9.124.800,00**	**2,37**
Emissionsland Österreich								
HYPO NOE LB 22/25	AT0000A2XG57	1,375	0	2.000	5.000	95,165	4.758.250,00	1,24
OESTERREICH 21/36 MTN	AT0000A2T198	0,250	10.000	0	10.000	68,780	6.878.000,00	1,79
OMV 20/30 MTN	XS2189613982	0,750	8.000	0	8.000	83,195	6.655.600,00	1,73
RAIF.BK INTL 05-25 3P FLR	AT0000285267	6,000	0	0	5.000	101,150	5.057.500,00	1,31
RAIF.BK INTL 19/29 MTN	AT000B014816	0,700	0	0	5.000	74,235	3.711.750,00	0,96
RLBK OBEROESTERR.16/46 97	AT0000A1N9T9	1,650	0	0	13.500	74,004	9.990.540,00	2,60
VB WIEN 23/27 MTN	AT000B122155	4,750	6.500	0	6.500	100,185	6.512.025,00	1,69
						Summe Emissionsland Österreich	**43.563.665,00**	**11,32**
Emissionsland Schweden								
VOLVO TREAS. 14/26 MTN	XS1111448186	2,500	0	0	4.000	94,382	3.775.280,00	0,98
						Summe Emissionsland Schweden	**3.775.280,00**	**0,98**

Wertpapier-Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge /Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand	Kurs in Wert-papier-währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Emissionsland Spanien								
BCO SANTAND. 23/28 MTN	XS2575952697	3,875	10.000	5.000	5.000	99,049	4.952.450,00	1,29
BCO SANTAND. 23/30 MTN	XS2634826031	4,250	5.000	0	5.000	100,483	5.024.150,00	1,31
						Summe Emissionsland Spanien	**9.976.600,00**	**2,59**
						Summe Anleihen auf Euro lautend	**95.075.715,00**	**24,71**
						Summe Amtlich gehandelte Wertpapiere	**95.075.715,00**	**24,71**
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere								
Anleihen auf Euro lautend								
Emittent Andere Institutionen der Europäischen Union								
EU 23/38 MTN	EU000A3K4D74	3,375	10.000	0	10.000	99,663	9.966.300,00	2,59
						Summe Emittent Andere Institutionen der Europäischen Union	**9.966.300,00**	**2,59**
Emissionsland Cayman Inseln								
CK HUT.FI.(16)II 16/24	XS1497312295	0,875	0	0	5.000	96,126	4.806.300,00	1,25
						Summe Emissionsland Cayman Inseln	**4.806.300,00**	**1,25**
Emissionsland Deutschland								
AAREAL BANK MTN S.301	DE000AAR0264	0,500	0	0	5.000	83,205	4.160.250,00	1,08
CONTINENTAL MTN23/28	XS2630117328	4,000	9.000	0	9.000	99,531	8.957.790,00	2,33
KNORR BREMSE MTN 22/27	XS2534891978	3,250	10.000	0	10.000	97,770	9.777.000,00	2,54
VOLKSWAGEN BK. MTN 23/31	XS2617457127	4,625	5.000	0	5.000	99,606	4.980.300,00	1,29
VOLKSWAGEN LEASING 19/26	XS2014291616	1,500	10.000	7.000	3.000	93,042	2.791.260,00	0,73
						Summe Emissionsland Deutschland	**30.666.600,00**	**7,97**
Emissionsland Finnland								
FINNLD 20/40	FI4000440557	0,250	15.000	0	15.000	61,464	9.219.600,00	2,40
						Summe Emissionsland Finnland	**9.219.600,00**	**2,40**
Emissionsland Frankreich								
BNP PARIBAS 23/33 MTN	FR001400I4X9	4,125	7.000	0	7.000	100,301	7.021.070,00	1,82
BPCE 22/32 MTN	FR001400E797	4,000	10.000	0	10.000	98,602	9.860.200,00	2,56
CARREFOUR 20/27 MTN	FR0013505260	2,625	0	0	8.000	95,779	7.662.320,00	1,99
CR.MUT.ARKEA 23/28 MTN	FR001400I186	3,875	7.000	0	7.000	99,830	6.988.100,00	1,82
KERING 23/31 MTN	FR001400KHW7	3,625	5.000	0	5.000	99,870	4.993.500,00	1,30
						Summe Emissionsland Frankreich	**36.525.190,00**	**9,49**
Emissionsland Italien								
SNAM 22/26 MTN	XS2562879192	3,375	6.000	1.000	5.000	98,760	4.938.000,00	1,28
						Summe Emissionsland Italien	**4.938.000,00**	**1,28**

Wertpapier-Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge /Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand	Kurs in Wert-papier-währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Emissionsland Japan								
MIZUHO F.G. 23/30 MTN	XS2672418055	4,608	5.000	0	5.000	100,884	5.044.200,00	1,31
						Summe Emissionsland Japan	**5.044.200,00**	**1,31**
Emissionsland Kanada								
BK NOVA SCOT 21/28 MTN	XS2381362966	0,250	0	0	10.000	82,821	8.282.100,00	2,15
MAGNA INTL 23/32	XS2597677090	4,375	3.000	0	3.000	101,699	3.050.970,00	0,79
MAGNA INTL INC. 17/27	XS1689185426	1,500	0	3.000	7.000	91,368	6.395.760,00	1,66
TORON.DOM.BK 22/29 MTN	XS2565831943	3,631	5.000	0	5.000	96,483	4.824.150,00	1,25
TORON.DOM.BK 23/31 MTN	XS2676779304	3,666	5.000	0	5.000	100,619	5.030.950,00	1,31
						Summe Emissionsland Kanada	**27.583.930,00**	**7,17**
Emissionsland Luxemburg								
CCB (EUROPE) 21/24 MTN	XS2358343833	0,000	0	4.000	6.000	96,178	5.770.680,00	1,50
MEDTR.GLB HD 22/28	XS2535308477	3,000	10.000	3.000	7.000	97,053	6.793.710,00	1,77
						Summe Emissionsland Luxemburg	**12.564.390,00**	**3,27**
Emissionsland Neuseeland								
WESTPAC SEC.NZ 21/26 MTN	XS2421006201	0,427	5.000	5.000	5.000	88,698	4.434.900,00	1,15
						Summe Emissionsland Neuseeland	**4.434.900,00**	**1,15**
Emissionsland Niederlande								
ROB.BOSCH INV.NL 13/33MTN	XS0937160272	2,979	10.000	0	10.000	93,244	9.324.400,00	2,42
SIEMENS FIN 23/31 MTN	XS2589790109	3,375	5.000	0	5.000	98,859	4.942.950,00	1,28
VW INTL.FIN 23/29 MTN	XS2604699327	4,250	5.000	0	5.000	99,073	4.953.650,00	1,29
						Summe Emissionsland Niederlande	**19.221.000,00**	**5,00**
Emissionsland Norwegen								
SBK 1 OSTL. 21/28 MTN	XS2308586911	0,125	0	0	10.000	84,078	8.407.800,00	2,19
SPAREBANK 1 22/25 MTN	XS2536730448	3,125	5.000	0	5.000	97,685	4.884.250,00	1,27
SPAREBK 1 SR 23/27 MTN	XS2579319513	3,750	10.000	0	10.000	98,486	9.848.600,00	2,56
						Summe Emissionsland Norwegen	**23.140.650,00**	**6,01**
Emissionsland Österreich								
BAWAG P.S.K. 23/27 MTN	XS2531479462	4,125	10.000	0	10.000	98,724	9.872.400,00	2,57
ERDOEL-LAGERGES. 13-28	XS0905658349	2,750	0	0	10.000	96,758	9.675.800,00	2,51
HYPO TIROL 20/24	AT0000A2CWF5	0,210	0	0	10.000	97,800	9.780.000,00	2,54
HYPO VORARL. 20/27 MTN	AT0000A2HTS3	0,390	0	0	7.000	85,100	5.957.000,00	1,55
RAIF.BK INTL 21/27 MTN	XS2381599898	0,050	0	0	4.000	82,818	3.312.720,00	0,86
RAIFFV.SALZB 23/28	AT0000A32RU0	4,020	5.000	0	5.000	98,000	4.900.000,00	1,27
						Summe Emissionsland Österreich	**43.497.920,00**	**11,30**

Wertpapier-Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge /Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand	Kurs in Wert-papier-währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Emissionsland Schweiz								
CS AG 16/26 MTN	XS1392459381	1,500	0	0	5.000	93,119	4.655.950,00	1,21
						Summe Emissionsland Schweiz	**4.655.950,00**	**1,21**
Emissionsland Slowakei								
SLOVENSK.SPO 23/27 MTN	SK4000023636	3,875	5.000	0	5.000	100,401	5.020.050,00	1,30
						Summe Emissionsland Slowakei	**5.020.050,00**	**1,30**
Emissionsland Tschechische Republik								
CEZ AS 13/28 MTN	XS0940293763	3,000	5.000	0	5.000	94,616	4.730.800,00	1,23
						Summe Emissionsland Tschechische Republik	**4.730.800,00**	**1,23**
Emissionsland USA								
IBM 23/31	XS2583742239	3,625	8.000	0	8.000	98,874	7.909.920,00	2,06
VERIZON COMM 19/27	XS1979280853	0,875	5.000	5.000	5.000	89,995	4.499.750,00	1,17
VERIZON COMM 19/30	XS1979280937	1,250	10.000	0	10.000	83,861	8.386.100,00	2,18
VERIZON COMM 22/30	XS2550881143	4,250	8.000	0	8.000	100,941	8.075.280,00	2,10
						Summe Emissionsland USA	**28.871.050,00**	**7,50**
						Summe Anleihen auf Euro lautend	**274.886.830,00**	**71,44**
Anleihen auf Niederländische Gulden lautend								
Emissionsland Österreich								
AUSTRIA 94-24	NL0000133924	6,250	2.500	0	7.000	100,914	3.205.494,37	0,83
						Summe Emissionsland Österreich	**3.205.494,37**	**0,83**
						Summe Anleihen auf Niederländische Gulden lautend umgerechnet zum Kurs von 2,20371	**3.205.494,37**	**0,83**
						Summe in organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere	**278.092.324,37**	**72,27**

Gliederung des Fondsvermögens		
Wertpapiere	373.168.039,37	96,98
Bankguthaben	7.339.242,62	1,91
Zinsenansprüche	4.313.353,91	1,12
Sonstige Abgrenzungen	-31.966,50	- 0,01
Fondsvermögen	384.788.669,40	100,00

Umlaufende Ausschüttungsanteile	Stück	5.817.725,902
Anteilswert Ausschüttungsanteile	EUR	59,01
Umlaufende Thesaurierungsanteile	Stück	375.872,968
Anteilswert Thesaurierungsanteile	EUR	110,40

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind

Wertpapier-Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Amtlich gehandelte Wertpapiere				
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Australien				
NATL AUSTR. BK 14/24 MTN	XS1071077116	2,050	0	5.000
Emissionsland Cayman Inseln				
CK HUTCH.FIN.(16) 16/23	XS1391085740	1,250	0	5.000
Emissionsland Dänemark				
DANSKE BK 20/25 MTN	XS2171316859	0,625	0	10.000
DANSKE BK 21/24 MTN	XS2406549464	0,010	0	5.000
Emissionsland Frankreich				
R.A.T.P 19/36 MTN	FR0013469665	0,400	0	5.000
Emissionsland Niederlande				
NIEDERLANDE 23/23 ZO	NL0015001AL4	0,000	10.000	10.000
Emissionsland Norwegen				
DNB BOLIGKRED. 18/23 MTN	XS1909061597	0,375	2.000	7.000
Emissionsland Österreich				
BUNDESIMMOBILIENGES.12/27	XS0733094840	4,050	0	5.000
HYPO NOE LB 21/26 MTN	XS2320789014	0,125	0	5.000
OESTERREICH 23/23 ZO	AT0000A321U0	0,000	10.000	10.000
OMV 20/24 MTN	XS2154347293	1,500	0	5.000
RAIF.BK INTL 20/25 MTN	AT000B015094	0,090	0	3.000
Emissionsland Spanien				
SPANIEN 22/23 ZO	ES0L02308119	0,000	10.000	10.000
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere				
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Belgien				
BELGIQUE 17/24 82	BE0000342510	0,500	0	3.000

Wertpapier-Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Emissionsland Deutschland				
CONTINENTAL MTN22/27	XS2558972415	3,625	10.000	10.000
KRED.F.WIED.21/24 MTN	DE000A3E5XK7	0,000	0	7.000
NORDLB GELDM.FRN 12/18	DE000NLB2UT1	3,577	0	4.500
VOLKSW.FIN.SERV.MTN.20/25	XS2152062209	3,000	0	10.000
VOLKSW.FIN.SERV.MTN.22/28	XS2438616240	0,875	5.000	5.000
VOLKSWAGEN LEASING 17/25	XS1642590480	1,375	0	10.000
Emissionsland Frankreich				
BFCM 22/25 MTN	FR0014009A50	1,000	0	6.500
BPCE 22/26 MTN	FR0014007VF4	0,375	0	7.000
CR.MUT.ARKEA 20/27 MTN	FR0013511227	0,875	0	10.000
CR.MUT.ARKEA 22/27 MTN	FR001400CQ85	3,375	10.000	10.000
THALES S.A. 18/25 MTN	FR0013311347	0,750	0	3.000
Emissionsland Großbritannien				
BRIT. TELECOM. 16/26 MTN	XS1377679961	1,750	0	5.000
COVENT.BUILD 21/28 MTN	XS2360599281	0,010	1.000	5.000
LLOYDS BK C. 20/25 MTN	XS2109394077	0,375	0	10.000
Emissionsland Irland				
ABB.IRE.FIN. 18/26	XS1883355197	1,500	0	8.000
LINDE 23/29	XS2634593938	3,375	5.000	5.000
Emissionsland Italien				
SNAM 16/26 MTN	XS1505573482	0,875	1.000	6.000
Emissionsland Kanada				
MERC.B.FI.CA 22/27 MTN	DE000A3LBMY2	3,000	5.000	5.000
Emissionsland Niederlande				
AIRBUS SE 20/26 MTN	XS2185867830	1,375	0	10.000
CONTI-G.FIN 20/24 MTN	XS2193657561	1,125	0	5.000
ROY.SCHIPHOL 20/27 MTN	XS2227050023	0,375	0	13.000
TENNET HLDG 22/26 MTN	XS2477935345	1,625	0	5.000
Emissionsland Österreich				
HYPO VORARL. 19/24 MTN	AT0000A2B6T8	0,090	6.000	6.000

Wertpapier-Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Emissionsland USA				
ALTRIA GRP 19/25	XS1843443513	1,700	0	9.000
COMCAST CORP 21/26	XS2385397901	0,000	3.000	13.000
STRYKER CORP 19/24	XS2087622069	0,250	0	7.000
Nicht notierte Wertpapiere				
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Finnland				
NORDEA BANK 19/23 MTN	XS2048740851	0,010	0	7.000
Emissionsland Luxemburg				
BQE INTL.LUX 21/23FLR MTN	XS2297660230	2,442	0	5.000

Der Investmentfonds verfolgt eine aktive Veranlagungsstrategie. Die Auswahl der Wertpapierinstrumente erfolgt diskretionär und ohne Beschränkung auf ein bestimmtes Indexuniversum. Es erfolgt keine Nachbildung eines Referenzwertes (Index).

Hinweis zur Bewertung

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Fonds einschließlich der Erträgnisse durch die Zahl der Anteile.

Der Gesamtwert des Fonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Fonds und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten zu ermitteln.

Der Gesamtwert des Fonds wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.
- Anteile an einem OGAW oder OGA werden mit den zuletzt verfügbaren errechneten Werten bewertet bzw. sofern deren Anteile an Börsen oder geregelten Märkten gehandelt werden (z.B. ETFs) mit den jeweils zuletzt verfügbaren Schlusskursen.
- Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Abwicklungspreises berechnet.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen, wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Wertpapierleihegeschäfte, Pensionsgeschäfte und Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) im Sinne der VO (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Als Berechnungsmethode des Gesamtrisikos für den Investmentfonds wird der Commitment Ansatz verwendet.

Angaben zur Vergütungspolitik

Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2022 (31.12.2022) der Verwaltungsgesellschaft (alle Beträge in EUR).

Anzahl der Mitarbeiter:innen gesamt (inkl. Geschäftsführung)	30 (FTE 25,07)
Anzahl der Risikoträger (inkl. Geschäftsführung)	17
fixe Vergütungen	2.396.992,74
variable Vergütungen	278.550,00
Summe Vergütungen für Mitarbeiter:innen	2.675.542,74
davon Vergütungen für Geschäftsführung	680.246,76
davon Vergütung für Führungskräfte (Risikoträger)	0,00
davon Vergütung für sonstige Risikoträger	847.074,60
davon Vergütung für Mitarbeiter:innen in Kontrollfunktionen	276.206,76
davon Vergütungen für Mitarbeiter:innen, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsführung und Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten OGAW/AIF haben	0,00
Summe Vergütung für Risikoträger	1.803.528,12

Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17a ff InvFG 2011 bzw. § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und –praxis bilden die seitens der Schoellerbank Invest AG erlassenen Vergütungsrichtlinien („Grundsätze der Vergütungspolitik“). Auf Basis dieser Grundsätze werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Die Schoellerbank Invest AG strebt ein langfristig erfolgreiches Fondsgeschäft und einen nachhaltigen Erfolg der Gesellschaft an. Bei der Verwaltung der Fonds wird ausschließlich im Interesse der Anleger:innen und der Integrität des Marktes gehandelt, die Rechte der Anleger:innen werden unabhängig wahrgenommen. Es wird ein dauerhafter, langfristiger Anlageerfolg angestrebt, bei dem Risikostreuung und Liquidität zudem wesentliche Faktoren darstellen. Sämtliche Vergütungs- und Bonusregelungen stehen im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, den Vorgaben des UniCredit-Konzerns, den Stellenbeschreibungen und den langfristigen Interessen der Schoellerbank Invest AG.

Alle Mitarbeiter:innen der Schoellerbank Invest AG werden jährlich im Rahmen eines jährlichen Bonusprozesses beurteilt. Die geforderte Unabhängigkeit von den von ihnen kontrollierten Geschäftsbereichen sowie die Vermeidung von Interessens- und Kompetenzkonflikten hinsichtlich der Vergütungspolitik werden durch die Definition individueller Ziele eingehalten. Auch der gesetzlich geforderten Gewaltentrennung zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen wird somit entsprechend Rechnung getragen. Bei der Gesamtvergütung stehen fixe und variable Bestandteile in einem angemessenen Verhältnis, wobei der fixe Vergütungsanteil so hoch ist, dass eine flexible Politik in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten uneingeschränkt möglich ist und auch zur Gänze auf die Gewährung einer variablen Vergütung verzichtet werden kann. Die Verteilung der tatsächlichen Auszahlung auf einen mehrjährigen Zeitraum wird in der Schoellerbank Invest AG nur bei Überschreitung der Erheblichkeitsschwelle (50% des fixen Jahresgehalts oder 50.000 € (Brutto)) angewendet. Bei variablen Vergütungen unterhalb der Erheblichkeitsschwelle wird eine Verteilung auf einen mehrjährigen Zeitraum aufgrund des Proportionalitätsprinzips nicht angewendet.

Variable Zahlungen werden nur bei guten Geschäftsergebnissen des Unternehmens vorgenommen, unterliegen dem jährlichen Bonus-Prozess und erfolgen nach definierten Regeln. Die Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG wird durch die gesamte variable Vergütung nicht eingeschränkt. Es wird auch künftig sichergestellt, dass die Fähigkeit zur Verbesserung der Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG durch Erwerb oder Auszahlung variabler Vergütungen nicht eingeschränkt wird.

Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Kapitalanlagefonds gezahlten Beträge geleistet.

Der Aufsichtsrat der Schoellerbank Invest AG hat die Grundsätze der Vergütungspolitik 2022 in der 104. Sitzung des Aufsichtsrates vom 10.06.2022 geprüft und angenommen. Seitens der internen Revision wurde im Jahr 2022 ebenfalls eine Überprüfung der Vergütungspolitik vorgenommen, es gab keine critical findings.

Im Jahr 2022 wurden keine wesentlichen Veränderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

Zusätzliche Informationen über die Vergütungspolitik der Schoellerbank Invest AG finden Sie auf unserer Homepage.

Schoellerbank Invest AG

Mag. Thomas Meitz Mag. Michael Schützinger Christian Fegg

Salzburg, am 30. November 2023

Bestätigungsvermerk

Prüfungsurteil
Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der Schoellerbank Invest AG, Salzburg, über den von ihr verwalteten Schoellerbank Anleihefonds, Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011 bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31.08.2023, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31.08.2023 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil
Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen
Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 30. November 2023

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Mag. Nora Engel-Kazemi
Wirtschaftsprüferin

Angaben gemäß Art 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigten nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Fondsbestimmungen

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Schoellerbank Anleihefonds**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Schoellerbank Invest AG (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft" genannt) mit Sitz in Salzburg verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Schoellerbank Aktiengesellschaft, Wien.
Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Standorte oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.
Für den Investmentfonds werden überwiegend erstklassige fix- und/oder variabel verzinsliche Wertpapiere hoher Bonität erworben. Diese werden nach den Kriterien des Schoellerbank AnleihenRating ausgewählt. Daneben können auch Geldmarktinstrumente erworben werden. Es werden ausschließlich auf Euro lautende Vermögenswerte erworben.
Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland und/oder der Republik Frankreich begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.
Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens zulässig.
Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.
Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

4. Anteile an Investmentfonds
Nicht anwendbar.

5. Derivative Instrumente
Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 5 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

6. Risiko-Messmethode des Investmentfonds
Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

- **Commitment Ansatz:** Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen
Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten. Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen und/oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

8. Vorübergehend aufgenommene Kredite
Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

9. Pensionsgeschäfte
Nicht anwendbar.

10. Wertpapierleihe
Nicht anwendbar.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in Euro.
Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag
Die Berechnung des Ausgabepreises erfolgt, wenn eine Ausgabe der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat.
Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf die nächsten 5 Cent. Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag
Die Berechnung des Rücknahmepreises erfolgt, wenn eine Rücknahme der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf die nächsten 5 Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.
Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuzahlen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. September bis zum 31. August.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Erträgnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KESt-Auszahlung ausgegeben werden. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, auch Vollthesaurierungsanteile auszugeben.

1. Erträgnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten. Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilsscheinen ab dem 15.11. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen. Jedenfalls ist ab dem 15.11. des folgenden Rechnungsjahres der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

2. Erträgnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KESt-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab dem 15.11. des folgenden Rechnungsjahres der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

3. Erträgnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESt-Auszahlung (Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KESt-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15.11. des folgenden Rechnungsjahres. Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **0,42 v.H.** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.
Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.
Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,5 v.H.** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte" größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetsite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg[1]

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg: Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:
Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz:	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland:	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE – AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE – FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE – EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

[1] Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type" die Einschränkung auf „Regulated market" auswählen und auf „Search" (bzw. auf „Show table columns" und „Update") klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbay
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA:	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasiliera de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX

5.14.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf https://my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage https://my.oekb.at.